

## ZITAT

„Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“

Max Frisch (1911-1991)  
österr. Schriftsteller



## TICKER

### Workshop „Fördermittel für Innovationsvorhaben“

Am 25. März, um 17 Uhr findet im STIC ein Workshop zur Förderung für Innovationsvorhaben in Betrieben statt. Dieser wendet sich an Unternehmen, die über die Einführung neuer Technologien und Verfahren nachdenken. Doch bevor Innovationen sich auszahlen, kosten sie zunächst Geld und Zeit. Dafür gibt es Förderprogramme, welche hohe finanzielle Zuschüsse für Unternehmen bereitstellen. Durch Aufstockung der Innovationsförderung der Bundesregierung sind die Konditionen derzeit besonders günstig. Experten stellen die Programme vor. Unternehmen berichten über ihre Erfahrungen bei der Beantragung der Förderung. Unternehmer, die schon eine konkrete Idee haben, können diese beim Workshop individuell mit den Fördermittelgebern diskutieren und eine Vorprüfung zur Förderfähigkeit vornehmen lassen. Weitere Informationen bzw. Anmeldung bitte unter: 03341-335 213 oder info@stic.de. ■

## NEUES AUS MÄRKISCH-ODERLAND

### Unternehmensbesuche fördern gegenseitiges Verständnis

Ein persönlicher Kontakt ist durch nichts zu ersetzen. Deswegen werden durch die Wirtschaftsförderung seit 2009 regelmäßige Fachbesuche in Unternehmen organisiert. Zeit dafür nehmen sich der jeweilige Bürgermeister der Kommune, der Beigeordnete des Landkreises Rainer Schinkel sowie Vertreter der Wirtschaftsförderung. Ziel der jeweils etwa 2-stündigen Besuche ist es, einen Einblick in die Situation einzelner Unternehmen zu erhalten. Weiterhin werden die Sorgen und Wünsche der Unternehmen in kleinem Rahmen diskutiert. Ein besonderes Anliegen des Austausches ist es, Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen in der Region auszuloten, um regionale Kreisläufe zu fördern. Anliegen der Unternehmen werden aufgenommen und an die zuständigen Stellen zur Bearbeitung übergeben. Bisher wurden mit 20 Unternehmen in 7 Kommunen Gespräche

durchgeführt. Obwohl die Situation der besuchten Unternehmen unterschiedlich ist, zeigt es sich, dass viele Firmen in MOL bisher die Krise gut gemeistert haben. Die am häufigsten genannten Probleme waren zu viel Bürokratie, fehlende Fachkräfte und die zunehmend schlechtere Ausbildungsfähigkeit der Lehrlinge. Außerdem stellt sich heraus, dass vielen Unternehmen die Angebote der Wirtschaftsförderung, der ILB und der Kammern noch unbekannt sind. Im Ergebnis der Gespräche konnte vielen Unternehmen wirksame Hilfe geleistet werden. So wurden neue Projekte im Technologie- bzw. Innovationstransfer initiiert, Kontakte hergestellt und Unterstützung bei der Besetzung von Arbeitsplätzen gegeben. Die Unternehmen zeigten sich erfreut und dankbar über das Gespräch. Beim Rundgang zeigen sich die Gäste vom Leistungsspektrum der Betriebe beeindruckt. ■



## EDITORIAL



### Liebe Leserinnen und Leser,

es sieht so aus, als ob wir den Winter endlich überstanden haben und die Temperaturen in den nächsten Monaten steigen. Demgegenüber kann man das von der Krise noch nicht behaupten. Viele meinen, das Schlimmste sei bereits überstanden, andere sehen das dicke Ende noch vor sich. Um einen Eindruck von der Stimmung der Unternehmen zu gewinnen, führen wir regelmäßig Gespräche mit Betrieben in unserem Landkreis durch. Die meisten der besuchten Firmen, haben den Abschwung bisher gut verkraftet. Entlassungen waren eher die Ausnahme. Einige Firmen bezeichneten 2009 sogar als das beste Jahr ihres Bestehens. Auch für die STIC war es ein gutes Jahr. Das gibt Hoffnung. Sorgen hingegen machen die einbrechenden Einnahmen und die immer höher steigende Verschuldung der öffentlichen Haushalte. Also doch nur ein Aufschwung auf Pump? Übrigens: Im Chinesischen setzt sich das Wort „Krise“ aus den Schriftzeichen „Gefahr“ und „Chance“ zusammen.

Ihr Andreas Jonas,  
Geschäftsführer STIC

## Große Resonanz auf Veranstaltung zu Energieholz



60 Land- und Forstwirte, Vertreter anderer Unternehmen und Kommunen sowie Wissenschaftler nahmen an der Veranstaltung „Energieholz aus Kurzumtriebsplantagen und Bauernwald“ am 17. Februar 2010 im Landratsamt in Seelow teil. Eingeladen hatte das Energiebüro MOL gemeinsam mit der Bioenergieberatung Bornim B3 und dem Bauernverband MOL.

Im Mittelpunkt standen Praxisberichte zum Energieholzanbau auf Kurzumtriebsflächen und zum Heizen mit Holz aus dem Bauernwald. Die Veranstaltung bildete den Auftakt zu einer Reihe von Aktio-

nen insbesondere zum Anbau schnell wachsender Gehölze auf Kurzumtriebsflächen. Für die nächste Zeit sind dazu vom Energiebüro MOL in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk BIOFestbrennstoff MOL Workshops, Exkursionen und Einzelberatungen geplant. Ziel ist, die Rohstoffbasis zum Heizen mit Holz zu erweitern. Für Landwirte kann sich der Anbau von Energieholz zukünftig als lukrative Einkunftsquelle entwickeln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 03341-335 37 22 sowie über energiebuero@stic.de oder auch unter [www.holzweg-mol.de](http://www.holzweg-mol.de). ■

### FIRMEN IM STIC STELLEN SICH VOR:

## Urheber- und Medienrecht

Die Kanzlei Dirk Hofrichter wurde 2009 gegründet. Sie befasst sich u.a. mit Fragen aus den Bereichen des Urheber- und Medienrechts und des Internetrechts. Diese Rechtsgebiete sind noch relativ jung und mehrere Bereiche treffen hier zusammen.

Das Internet bietet eine Reihe von Möglichkeiten, welche die Nutzer gerne annehmen bzw. ausprobieren möchten. Dabei ist zu beachten, daß es sich hier nicht um einen rechtsfreien Raum handelt.

Nur beispielhaft sei genannt: Ob z. B. das Herunterladen von Programmen, Filmen, Musik, Verwendung von Bildern und Büchern rechtmäßig ist, kann oftmals nicht auf Anhieb geklärt werden. Nutzer sind sich dieser Frage oft nicht bewusst. Auch beim Erstellen von Internetseiten oder Webshops gibt es einiges zu beachten. In diesen beispielhaft genannten Fällen kann es schnell zu Problemen kommen. Diese vorher zu erkennen und das Verhalten ent-

### EXISTENZGRÜNDUNG IN MOL

#### Gründungsprojekte laufen weiter

Das STIC hat vom Land Brandenburg (MASF) erneut den Zuschlag für die Durchführung der EU-geförderten Existenzgründungsprojekte „Lotsendienst MOL“ und „young companies“ erhalten. Obwohl die Zusage aufgrund des noch nicht verabschiedeten Landeshaushalts unter Vorbehalt steht, ist eine Betreuung von Gründungswilligen im Landkreis auf dem Niveau der Vorjahre zunächst abgesichert. Bisher wurden seit 2004 insgesamt mehr als 1.300 Existenzgründungen begleitet. Die meisten davon aus der Arbeitslosigkeit. Nach einer 2009 durchgeführten Umfrage sind davon noch mindestens 75% am Markt tätig. Weitere Informationen unter [www.lotsendienst.net](http://www.lotsendienst.net) oder [www.young-companies.de](http://www.young-companies.de). ■



### SPRECHZEITEN IM STIC

#### STIC - WFG

Herr Jonas, Geschäftsführer  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 03341 - 335 214

#### Investitionsbetreuer des Landkreises MOL

Frau Schäffner  
Montags im STIC  
Tel. 03341 - 335 381  
TC 2, Raum 1.07

#### IHK - Frankfurt (Oder)

Jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, vertreten durch Frau Graf  
Tel. 03361 - 711 140,  
TC 2, Raum 1.07

#### InvestitionsBank des Landes Brandenburg

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, vertreten durch Frau Malinowski  
Tel. 0163 - 660 16 57,  
TC 2, Raum 1.07

#### Handwerkskammer - Frankfurt (Oder)

Jeden 1. Freitag im Monat vertreten durch Herrn Schulz, TC 2, Raum 1.07

#### LASA Brandenburg

Jeden 2. Donnerstag im Monat, vertreten durch Herrn Zech,  
Tel. 0331 - 600 24 86  
TC 2, Raum 1.07

#### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

STIC Wirtschaftsfördergesellschaft MOL mbH  
Garzauer Chaussee 1a  
15344 Strausberg  
Tel. 03341 - 335214  
Fax 03341 - 335216  
[info@stic.de](mailto:info@stic.de), [www.stic.de](http://www.stic.de)  
V.i.S.d.P.: STIC

Bildnachweis: STIC, Bilder der jeweilige Anbieter

#### Rechtsanwalt Dirk Hofrichter



Garzauer Chaussee 1a  
(im STIC)  
15344 Strausberg  
Tel. 0 33 41 - 335 170  
Fax 0 33 41 - 335 171  
[www.anwalt-in-mol.de](http://www.anwalt-in-mol.de)

sprechend auszurichten ist daher von wesentlicher Bedeutung und somit ein wichtiger Bestandteil der Beratung in der Kanzlei. Natürlich werden auch allgemeine Fragen des Zivil- bzw. Vertragsrechts beantwortet und bearbeitet, sowie Fragen des Verwaltungs- und Sozialrechts. ■